

Ausführlicher wissenschaftlicher Werdegang

- seit 03/2011 Vertretung der Professur für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt „Gender und Diversity“ an der Freien Universität Berlin
- seit 04/2010 Wissenschaftl. Oberassistentin (C2) am Institut für Politikwissenschaft, Freie Universität Berlin, zunächst Grundlagen der Politik, jetzt Internationale Politik und Regionalstudien
- 04/2008 – 03/2010 Vertretung der Professur „Demokratieforschung mit den Schwerpunkten EU, Politische Systeme im europäischen Vergleich und Bundesrepublik Deutschland“ (NF Th. Schiller) am Institut für Politikwissenschaft der Philipps-Universität Marburg
- 10/2007 – 03/2008 Vertretung der Professur „Innenpolitik, Europapolitik, Vergleichende Staats- und Regierungslehre“ (Lehrstuhlvertretung J. J. Hesse), Institut für Politikwissenschaft, FU Berlin
- 12/2004 – 9/2007 Wissenschaftl. Oberassistentin (C2) am Institut für Politikwissenschaft der FU Berlin: Grundlagen der Politik in der Bundesrepublik Deutschland
- SS 2004 Gastprofessur: Vertretung des Lehrstuhls (NF K. Hausen) und Leitung des „Zentrums für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung“ (ZIFG), Technische Universität Berlin
- 2001/2002 Venia Legendi u. Lehrbefugnis für das Fach „Politikwissenschaft“
- „Der Missbrauch der anderen. Rechtsdiskurse und Rechtspolitik von der europäischen Aufklärung bis heute“, Nomos: Herbst 2011.
(= überarb. u. gekürzte Fassung der Habilitations-Schrift „Grenzen der Intimität“, FU Berlin 2001/02, 797 S.)
- Habil.-Vortrag: „Die Entscheidung des Deutschen Bundestages zum Import embryonaler Stammzellen – Ein ‚Dambruch‘ in der Genpolitik?“, 4. Juli 2002
→ *online (Volltext, pdf)*
- 1998 – 03/2004 Wissenschaftl. Assistentin (C1) am FB Politik- u. Sozialwissenschaften der FU Berlin, Lehrstuhl Prof. Dr. P. Steinbach: Historische Grundlagen der Politik
- 1996 – 1998 Konzeption, Leitung und wissenschaftl. Mitarbeit im Forschungsprojekt „Grenzen der Intimität“, gefördert im Schwerpunkt „Recht und Verhalten. Entstehung, Wirkung und Fortentwicklung von Recht im Kontext menschlichen Verhaltens“ der Volkswagen-Stiftung, Hannover
- 1989 – 1995 Wissenschaftl. Mitarbeiterin am FB Politikwissenschaft der FU Berlin: „Grundlagen der Politik (unter bes. Berücksichtigung des Verhältnisses der Geschlechter)“
- 1986 – 1989/92 Promotion zum Dr. phil. an der Philosophischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Dissertation „Beruf und Geschlecht. Frauenberufsverbände in Deutschland“, publ. in den „Kritischen Studien“, Bd. 97, hg. v. H. Berding, J. Kocka, H.-U. Wehler, Vandenhoeck & Ruprecht: Göttingen 1992

1978 – 1985

Studium der Fächer Geschichte, Soziologie, Sprachwissenschaft/ Germ. in
Münster; 1. Staatsprüfung für das Lehramt (Sek. II), Note der
Staatsexamensarbeit: 1,0